

Glaube+Erziehung

Zeitschrift für christliche Erziehung

Von Henrik Mohn

Lust auf ein gutes Leben?



Lust auf ein gutes Leben ist mehr als die Lust, schöne Dinge zu besitzen oder tolle Erfahrungen und Entdeckungen im Laufe seines Lebens zu machen. Doch wie kann man das gute und erfüllende Leben finden? Seit alters her sind Tugenden und Werte bekannt, aber leider werden die guten Eigenschaften und Charakterzüge viel zu selten gelebt. Das Autorentrio Horst Afflerbach, Ralf Kaemper und Volker Kessler entdecken in „Lust auf gutes Leben“ 15 Tugenden.

Das Autorentrio hat sich zum Ziel gesetzt, einen Überblick über die – aus ihrer Sicht – wichtigsten Tugenden zu geben. Dabei berücksichtigen sie besonders die biblische Perspektive und zeigen die jeweilige Relevanz für den Glaubensalltag auf. Wie wichtig die Beschäftigung und das richtige Verständnis von Tugenden ist, zeigt der „Gipfel der Perversion von Tugenden“ im Konzentrationslager Neuengamme auf. Häftlinge mussten tugendhafte Aufschriften lesen, die Menschen so die Hölle bereiteten. „Von daher ist es naheliegend, dass die Tugenden als ethischer Weg aus der Krise in unseren Tagen wieder neu entdeckt werden“ (S. 13).

Insgesamt haben die Autoren sich einer doppelten Herausforderung gestellt. Einerseits müssen sie das philosophische und humanistische Erbe würdigen, gleichzeitig aber die spezifisch christliche Seite einer Tugend herausstellen. Im Alten Testament fallen einem schnell die Zehn Gebote als ethische Wegweisung ein. Das Neue Testa-

ment hingegen kennt keine systematische Thematisierung, spricht aber immer wieder von Tugenden. „Das Leben der Christen soll ein Spiegel von Gottes Tugenden sein“, denn das „wovon die Bibel Zeugnis gibt, sind nicht die Leistungen oder Verdienste der Menschen, sondern die großen Taten Gottes“ (S. 15). Und so entfalten die Autoren die Bedeutung einzelner Tugenden, die am besten mit der augustinischen Begriffsbestimmung des Petrus Lombardus ausgedrückt werden können: „Tugend ist jene gute Beschaffenheit des Geistes, kraft deren man recht lebt, die niemand schlecht gebraucht, die Gott in uns ohne uns bewirkt“.

- Hierzu haben sich die Autoren 15 Tugenden gewidmet, die sie wie folgt charakterisieren:
- Die klassischen vier Haupt- und Kardinaltugenden
- Spezifisch christliche Tugenden Tugenden, die in der heutigen Zeit notwendig sind

Die einzelnen Tugenden werden von den Autoren zunächst allgemein beschrieben und erläutert, bevor die Inhalte anhand der Bibel weiter ausgeführt werden. Praktische Tipps zum Handeln und Einüben geben dem Leser Anregungen, die Lust auf ein gutes Leben im Lebensalltag mithilfe der Tugenden zu gestalten. Lobenswert ist, dass die Schreiber auf Kürze Wert gelegt haben, obwohl man zu jeder Tugend weit mehr hätte schreiben können.

Afflerbach, H. /
Kaemper, R. /
Kessler, V. (2014):

Lust auf gutes Leben.
15 Tugenden neu
entdeckt, Brunnen
Verlag, 144 Seiten,
ISBN:
978-3-7655-2028-0,
Preis: 3,99 €.



Insgesamt beantworten die Aufsätze die Frage nach der Motivation eines tugendhaften Lebens. Für Christen liegt die Antwort im Glück, „das auf dem Weg der Tugenden letztlich zu erstreben und zu erreichen ist, denn in Christus ist dem Gläubigen das Glück zuteilgeworden. Jesus hat den ehemals sündigen Menschen befähigt und verpflichtet, „um Christi und der Menschen willen das Gute zu tun“ (S. 135). „Christliche Werte und Tugenden sind Leitplanken für ein gelingendes Leben“, schreibt Pfarrer Hartmut Hühnerbein. Sie zeigen dem Einzelnen „Gestaltungsräume für ein verantwortliches Miteinander auf und sind eine Brücke aus dem Raum der Unsicherheit in den Raum der Verbindlichkeit“.

Das Buch eignet sich als schnelle Tugendstudie, bietet sich zum Einsatz im biblischen Unterricht an und kann dank der Kürze der Darstellung auch im Schulunterricht genutzt werden. Und so will das vorliegende Buch als Wertekompass dienen, um den Leser des 21. Jahrhunderts mit der „Sprache des Himmels“ auszustatten.